

# Leistungsbeschreibung

## Server Hosting & Housing (SH)

**Gültig ab 01-04-2010**

## 1 Allgemeines

**Diese Leistungsbeschreibung gilt ab 4. Jänner 2010.**

BP Networks – business IT solutions GmbH & Co.KG, (in Folge „BP Networks“ genannt) erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten Hosting Services nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BP Networks, in der jeweils gültigen Fassung, sowie nach den für dieses Produkt maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung. Die Inanspruchnahme setzt sich seitens des Kunden eine ausreichende Internetverbindung mit statischer IP-Adresse voraus.

## 2 Leistungsgegenstand

### 2.1 Beschreibung der Basisausstattung

#### 2.1.1 Gebäudetechnik – Technische Beschreibung

##### 2.1.1.1 Entwärmung

Die Entwärmung ist bei den einzelnen Produkten näher spezifiziert. Das Hosting Center sowie die Racks verfügen über keine Systeme zur Überwachung oder Beeinflussung der Luftfeuchtigkeit.

##### 2.1.2.1 Laufende Wartung

BP Networks wird die infrastrukturellen Anlagen fachgerecht betreuen und überwachen, in angemessenen Intervallen Inspektionen, Wartungen und bei Bedarf Instandsetzungsarbeiten durchführen und erforderlichenfalls für die Entstörung sorgen.

##### 2.1.2.2 Servicebereitschaft

Servicebereitschaft für Entstörungen und die sonstigen oben beschriebenen Aufgaben der BP Networks in Zusammenhang mit der gebäudetechnischen Infrastruktur besteht von Montag bis Freitag von 08:00 – 17:00 Uhr. Entstörungen werden von fachlich qualifizierten Servicetechnikern durchgeführt.

##### 2.1.2.3 Wartungsfenster

Sind bei Wartungsarbeiten oder Systemprüfungen Beeinträchtigungen des Equipments des Kunden zu erwarten, so wird BP Networks dem Kunden solche Arbeiten zumindest 2 Werktage im Voraus schriftlich (per Mail) ankündigen. Bei dringlichen Instandsetzungsarbeiten kann die Verständigung auch kurzfristiger erfolgen oder gänzlich entfallen.

## 3 Verfügbarkeit

### 3.1 Abwicklung / Störung

Um das Recht auf Erhalt einer Gutschrift zu wahren, hat der Kunde innerhalb von 5 Tagen nach dem Vorfall diesen dem im Bestellformular bzw. im Angebot genannten Ansprechpartner unter Bekanntgabe von Zeitpunkt, Dauer und Art der Beeinträchtigung schriftlich zu melden.

Die Angaben werden von den Systemen und an Hand von Aufzeichnungen der BP Networks überprüft und das Resultat zentral erfasst. Nach Ablauf des Beobachtungszeitraumes wird an Hand dessen verbindlich festgestellt, ob die von der BP Networks zugesagten Verfügbarkeiten unterschritten worden sind. Ist dies der Fall, so wird dem Kunden über sein Verlangen 25% des Monatsentgelts ohne allenfalls vereinbarte Zusatzdienstleistungen bei der nächstfolgenden Rechnung gutgeschrieben.

Der Kunde hat keinen Anspruch auf eine Gutschrift, wenn die Unterschreitung der Verfügbarkeit direkt oder indirekt durch folgende Ursachen bedingt war:

- Durch vom Kunden eigenmächtig durchgeführte Konfigurationsänderungen
- Den Kunden oder von ihm beauftragten Dritten
- Durch Höhere Gewalt
- Durch Notfallwartung
- In einer Notfallsituation

Die Gutschriften stellen die einzige und ausschließliche Entschädigung für den Kunden dar. Er verzichtet ausdrücklich darauf, darüber hinausgehende Ansprüche welcher Art auch immer zu erheben.

## 4 Pflichten des Kunden

### 4.1 Informationen

Der Kunde stellt alle notwendigen Information (Zeichnungen, Spezifikation, Verträge und damit zusammenhängende Informationen usw.) zur Verfügung, um BP Networks in die Lage zu versetzen, die in diesem Vertrag geregelten Leistungen zu erbringen.

### 4.2 Equipment

#### 4.2.1 Allgemeine Voraussetzungen (im Falle einer Hardware Übernahme vom Kunden=

Der Kunde steht dafür ein, dass sein Equipment

- den einschlägigen technischen Standards und veröffentlichten Normen sowie den jeweils geltenden Gesetzen entspricht,
- so konstruiert und installiert ist, dass ein Versagen und / oder ein Schaden nicht zu Schäden oder Funktionsstörungen an Sachen oder zu einer Gefährdung von Personen führt und allen Vorgaben entspricht, die die BP Networks für derartige Einrichtungen aufstellt.

## 5 Laufzeit

### 5.1 Vertragsbeginn, -dauer

Das Vertragsverhältnis beginnt mit der Annahme der Bestellung durch die BP Networks bzw. der Annahme des Angebots durch den Kunden und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

#### 5.1.1 Kündigungsverzicht

Der Kunde verzichtet darauf, das Vertragsverhältnis vor Ablauf der im Bestellformular oder Angebot festgelegten Mindestvertragsdauer zu kündigen.

### 5.2 Kündigung

#### 5.2.1 Ordentliche Vertragsbedingung

Die Parteien sind, nach Ablauf eines allfälligen Kündigungsverzichtes, berechtigt das Vertragsverhältnis zur Gänze oder zum Teil mit Kündigungsfrist zum dreimonatigen Ende jeden Kalendermonats zu kündigen.

##### 5.2.1.1 Kündigung vor Ablauf des Kündigungsverzichtes

#### Gesamtkündigung

Erklärt der Kunde vor Ablauf des Kündigungsverzichtes, aus nicht von BP Networks zu vertretenden Gründen, die vereinbarten Leistungen nicht weiter nutzen zu wollen, so wird die BP Networks einer einvernehmlichen Beendigung zustimmen, wenn der Kunde eine Abschlagszahlung in der Höhe von 50% der bis zum Ablauf der Mindestvertragsdauer noch zu entrichtenden Entgelte leistet.

#### Teilkündigung

Der Kunde ist vor Ablauf des Kündigungsverzichtes berechtigt, Teilkündigungen von einzelnen Leistungen vorzunehmen, wenn er gleichzeitig andere Leistungen mit einem vergleichbaren finanziellen Volumen bestellt.

#### 5.2.2 außerordentliche Vertragsbeendigung

BP Networks ist berechtigt, das Vertragsverhältnis mittels schriftlicher Erklärung vorzeitig zur Gänze oder zum Teil mit sofortiger Wirkung zu beenden, wenn dessen Fortsetzung unzumutbar ist. Für BP Networks gilt eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses insbesondere als unzumutbar, wenn der Kunde:

- gegen vertragliche Bestimmungen verstößt und diesen Verstoß und dessen Folgen nicht innerhalb einer Frist von 14 Kalendertagen ab diesbezüglicher schriftlicher Aufforderung durch BP Networks vollständig beendet oder beseitigt hat.
- mit Zahlungsverpflichtungen trotz Fälligkeit und zweimaliger erfolgloser schriftlicher Nachfristsetzung von jeweils mindestens sieben Kalendertagen in Verzug ist.
- gesetzliche oder behördliche Vorschriften verletzt.

- wenn über das Vermögen des Kunden ein Konkursverfahren eröffnet oder dessen Eröffnung mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen wird.

Der Kunde ist berechtigt, das Vertragsverhältnis mittels schriftlicher Erklärung vorzeitig zur Gänze oder zum Teil mit sofortiger Wirkung zu beenden, wenn dessen Fortsetzung unzumutbar ist. Eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses gilt insbesondere als unzumutbar, wenn BP Networks:

- gegen Bestimmungen dieses Vertrages gröblich verstößt und diesen Verstoß und dessen Folgen nicht innerhalb einer Frist von 30 Kalendertagen ab diesbezüglicher schriftlicher Aufforderung durch den Kunden vollständig beendet oder beseitigt hat.

## 6 Benutzungsumfang

### 6.1 Internetanbindung

Dem Kunden wird bei Vertragsabschluss eine eindeutige, ihm zuordenbare IP Adresse bereitgestellt. Der Kunde haftet ausnahmslos für alle über diese IP-Adresse(n) übertragenen Daten und erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, den von BP-Networks vorgelegten „Verhaltenskodex f. die Nutzung von Datenleitungen“ anzuwenden.

## 7 Rechte der BP Networks

### 7.1 Betriebsunterbrechende Arbeiten

Ist aufgrund von notwendigen oder zweckmäßigen Arbeiten, eine Unterbrechung des Betriebs der Kundeneinrichtungen nicht zu vermeiden, wird sich BP Networks gemeinsam mit dem Kunden bemühen, wirtschaftlich und sachlich zumutbare Vorkehrungen zu treffen, damit die Beeinträchtigung oder Unterbrechung für den Kunden möglichst gering gehalten werden kann.

### 7.2 Notfallmaßnahmen

Wenn BP Networks im Falle eines Notfalls tätig wird oder sich eine automatisch auslösende Sicherheitseinrichtung auslöst, um Funktionsstörungen oder Bedrohungen zu vermeiden oder zu beheben, die von den vom Kunden genutzten Leistungen oder von Einrichtungen des Kunden ausgehen, trägt der Kunde alle in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten (inkl. Wiederherstellungskosten). Wenn die Ursache für eine solche Bedrohung nicht zugeordnet werden kann, trägt der Kunde anteilmäßig die Kosten.

## 8 Haftung

### 8.1 Allgemeines

BP Networks haftet für von ihr verschuldete Sachschäden, maximal bis zur Höhe des jeweiligen Zeitwertes der beschädigten Sache. Bei leichter Fahrlässigkeit ist diese Haftung der Höhe nach überdies mit sechs Monatsentgelten begrenzt. BP Networks haftet nicht – auch nicht bei eigenem Verschulden – für Betriebsunterbrechungen, Folgeschäden, Ansprüche Dritter oder entgangenen Gewinn.

Der Kunde haftet BP Networks für alle Schäden und Nachteile die dieser durch ihn, oder durch am Vertragsgegenstand mit Wissen des Kunden tätige Personen oder sonstige in seinem Einflussbereich stehende Dritte entstehen. BP Networks haftet ebenso wenig für Ausfälle und Beschädigungen an Kundeneinrichtungen, die der zur Verfügung gestellte Infrastruktur, durch unsachgemäße oder widmungsfremde Verwendung durch den Kunden zurückzuführen sind.

## **8.2 Höhere Gewalt**

Keine Partei haftet für die Nichterfüllung von Verpflichtungen nach diesem Vertrag, soweit die Erfüllung durch außerhalb des Einflussbereichs der betreffenden Partei liegende Umstände verhindert, behindert oder verzögert worden ist, und zwar einschließlich Streik oder Arbeitskampfmaßnahmen (auch wenn die Partei selbst an solchen Maßnahmen beteiligt ist), unmittelbaren oder mittelbaren Blitzschlags, Feuer, Überschwemmung, Krieg, Mobilisierungs- oder Einberufungsmaßnahmen größeren Umfangs, Nuklearkatastrophen, Requisition, Embargos, Wahrleistungsbeschränkungen, behördlicher Anordnungen, staatlicher, regulatorischer oder anderer gesetzlicher Beschränkungen, Unruhen oder Aufstände, Beschränkungen bezüglich der Verwendung von Energie oder mit Unterlieferanten zusammenhängender Gründe etc.

Die Partei, die sich auf höhere Gewalt beruft, ist verpflichtet, der anderen Partei dies unverzüglich nach Festlegung eines Ereignisses von höherer Gewalt mitzuteilen, und zwar unter detaillierter Beschreibung der Umstände, die das Ereignis bilden.

## **9 Bewilligungen, gesetzliche Vorschriften**

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche für seine jeweilige Geschäftstätigkeit und insbesondere für die Nutzung der gegenständlichen Einrichtungen und für den gegenständlichen Verwendungszweck erforderlichen Genehmigungen, Zulassungen, Eintragungen und/oder Erlaubnisse auf eigene Kosten selbst zu besorgen und aufrechtzuerhalten. Sollten behördliche Bewilligungen, Anmeldungen oder Anzeigen, welcher Art auch immer, für die Installation, den Betrieb oder die Beseitigung von Equipment des Kunden erforderlich sein, so ist der Kunde verpflichtet, diese Bewilligungen auf eigene Kosten einzuholen oder durchzuführen. Allfällige Aufwendungen für die Erfüllung von damit im Zusammenhang stehenden behördlichen Auflagen oder gesetzlichen Bestimmungen hat der Kunde zu tragen.

## **10 Übertragung**

Der Kunde darf diesen Vertrag oder einzelne Rechte und/oder Verpflichtungen nach diesem Vertrag ohne vorherige schriftliche Zustimmung von BP Networks nicht auf Dritte übertragen oder abtreten, oder sie diesen sonst überlassen. Das Recht zur Untervermietung ist abgeschlossen.

## **11 Sonstiges**

### **11.1. Eigentum**

BP Networks erwirbt an dem vom Kunden eingebrachten Software Lizenzen kein Eigentum. Alle zur Leistungserfüllung erforderlichen Komponenten und Geräte verbleiben im Eigentum der BP Networks.

## 11.2 Mitteilungen

Jede nach dieser Vereinbarung erforderliche oder erlaubte Mitteilung oder Korrespondenz an oder von einer Partei ist persönlich auszuhändigen oder per Einschreiben an die andere Partei unter der im Vertrag angegeben oder einer anderen, der Absenderpartei zuvor mitgeteilte Adresse zu senden. Die Mitteilung gilt als im Zeitpunkt der Auslieferung oder im Falle eines Einschreibens mit Rückschein als in dem Zeitpunkt zugegangenen, in dem die Sendung mit der Angabe „Adressat nicht angetroffen“ oder einer vergleichbaren Angabe an den Absender zurückgegeben wird. Ausdrücklich ist auch eine Mitteilung per rückbestätigtem Fax oder E-Mail zulässig.

## 11.3 Geheimhaltung und Datenschutz

Die Parteien verpflichten sich, alle technischen und geschäftlichen Informationen, die eine Partei (nachfolgend „EmpfängerIn“) nach diesem Vertrag oder im Zusammenhang mit dessen Erfüllung von der anderen Partei (nachfolgend „offen legende Partei“) erhält, gegenüber Dritten vertraulich zu halten und Dritten nicht zu enthüllen oder sonst wie mitzuteilen. Diese Vertraulichkeitsverpflichtung gilt während der Vertragsdauer und auch nach Beendigung dieses Vertrages für die Dauer von 5 Jahren.

Bei Beendigung dieses Vertrages hat jede Partei der anderen auf Aufforderung durch diese Partei und ohne Kosten für die andere Partei nach Wahl der anderen Partei die dieser Partei gehörenden vertraulichen Information, einschließlich der zu diesem Zeitpunkt im Besitz der verpflichtenden Partei befindlichen oder von dieser benutzten Kopien hiervon, entweder zurückzugeben oder zu zerstören und die Zerstörung nachzuweisen.

Zu den erwähnten technischen und geschäftlichen Informationen gehören insbesondere auch technische Daten, Vermögensinformationen, gewerbliche Schutzrechte, Know-How, rechtliche Informationen, Computersoftware, Datenbanktechnologien, Designs, Marketing, Netzwerke, Websites E-Mails und der Inhalt dieses Vertrages.

Von der Geheimhaltungsverpflichtung ausgenommen sind technische und geschäftliche Informationen, welche zum Zeitpunkt der Zugänglichmachung bereits öffentlich bekannt waren, oder welche nachweislich unabhängig erarbeitet oder von Dritten rechtmäßig erlangt wurden.

Die Verpflichtung, Informationen als vertraulich zu behandeln, besteht weiters nicht gegenüber der Gesetzgebung, einem Gericht oder einer öffentlichen Behörde, wenn die Partei verpflichtet ist, diese Informationen der Gesetzgebung, dem Gericht oder der Behörde mitzuteilen.

## 11.4 Kosten und Gebühren

Sämtliche im Zusammenhang mit der Errichtung dieses Vertrages anfallenden Kosten, Steuern, Gebühren und Abgaben trägt der Kunde.

## 11.5 Bestellungen

Erfolgt der Vertragsabschluss in Form einer Bestellung, so ist das vom Kunden unterzeichnete Bestellformular an die im Formular angegebene Adresse zu übermitteln.